

Berufsbildung am KSW

Markus Wittwer

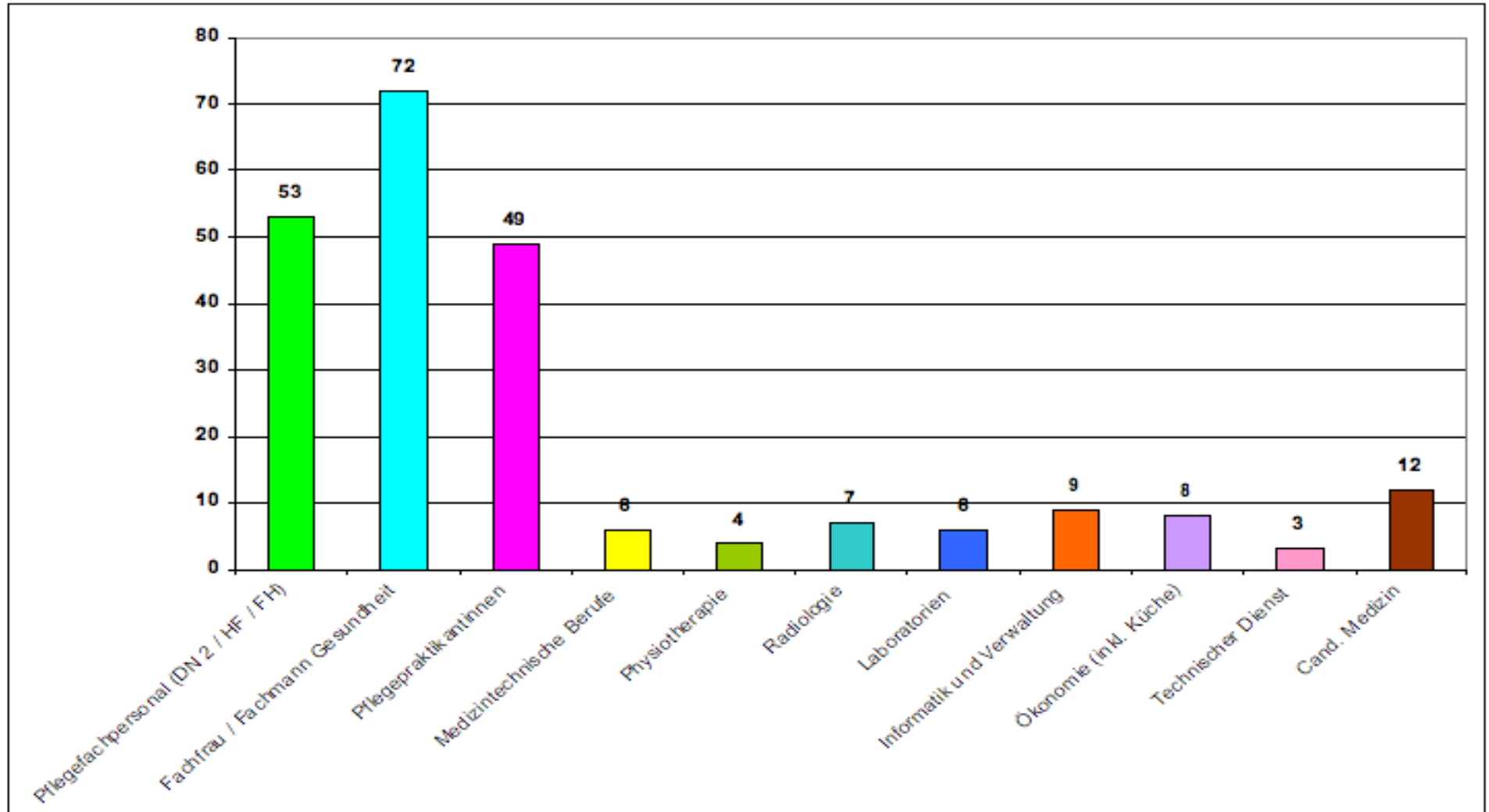
Direktor Pflege und Personal

18. Mai 2009



Berufsbildung am KSW (Stand 31.12.08)

Total 229 Personen in Ausbildung



Veränderungen in der Berufsbildung Pflege



Allgemeine Krankenpflege AKP

Fähigkeitsausweis FASRK

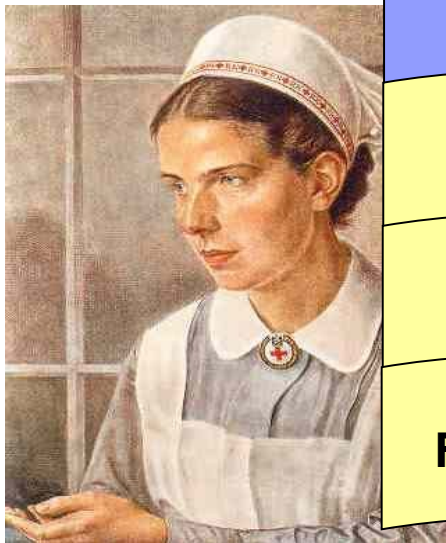
Diplomniveau I (DN I)

Diplomniveau II (DN II)

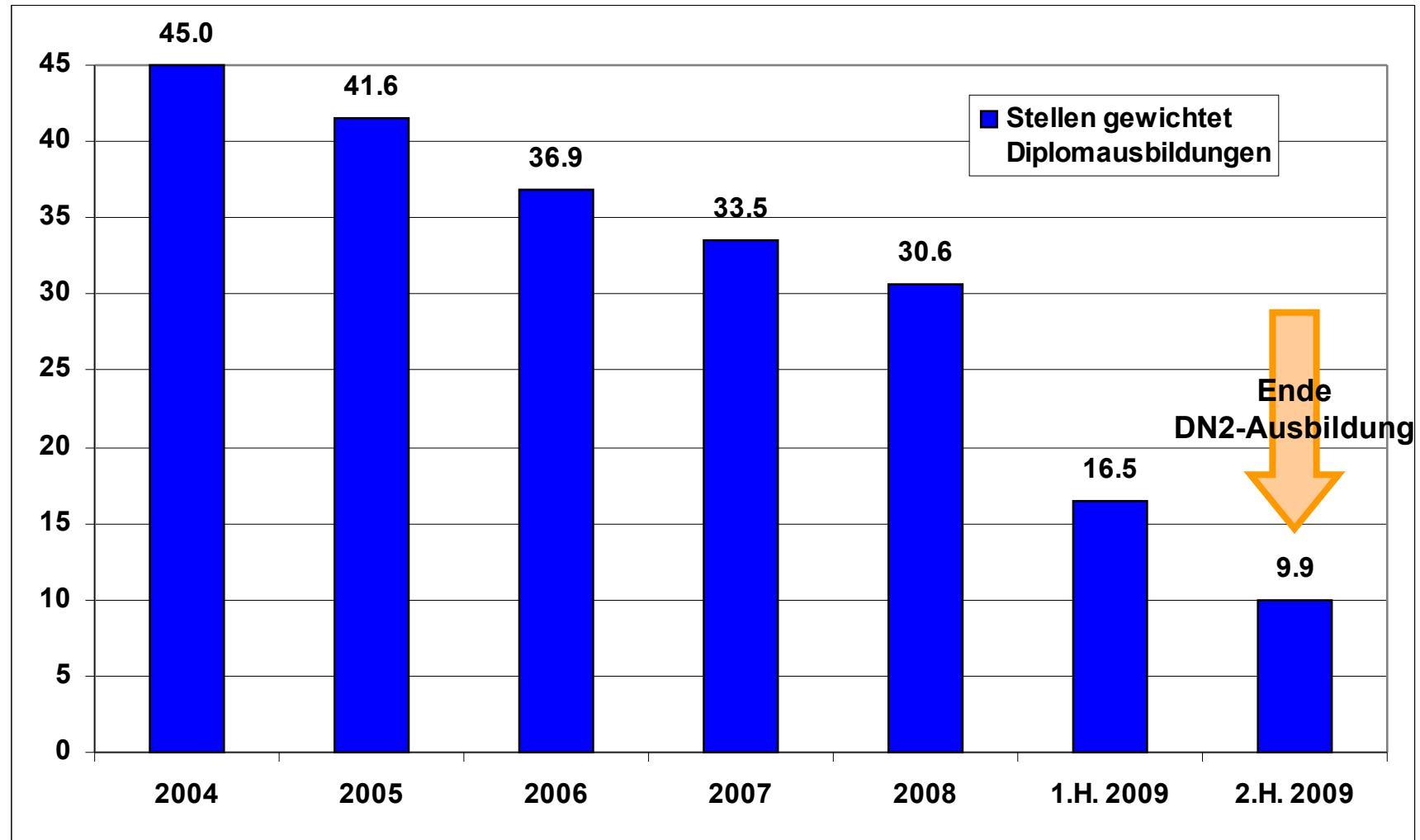
Höhere Fachschule (HF)

Fachhochschule (FH)

Fachfrau Gesundheit (FaGe)

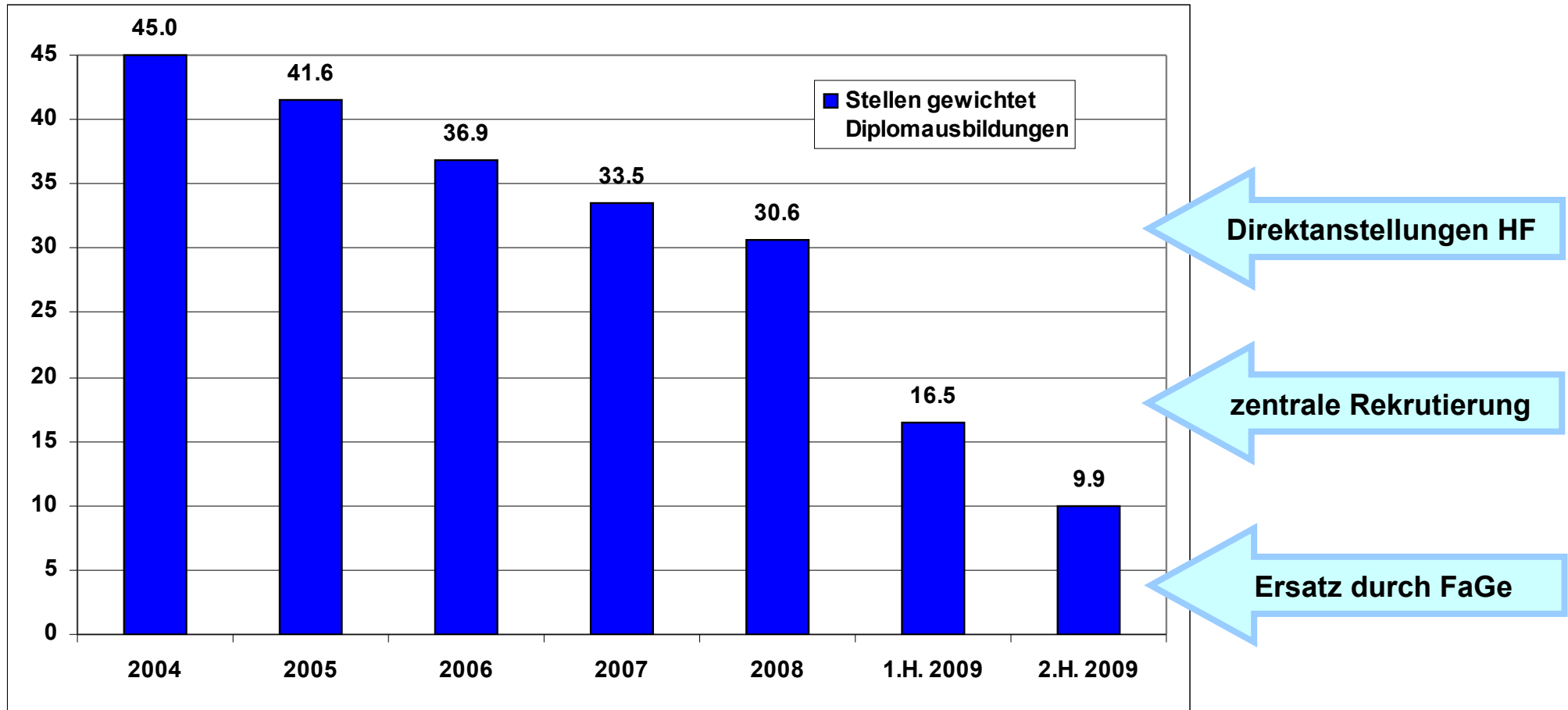


Entwicklung Ausbildungsstellen Diplomausbildung



Sicherung des Berufsnachwuchses

Massnahmen



Direktanstellungen von HF-Studierenden am KSW

Vorteile

- ⇒ Kontinuierliches Einkommen / Sozialleistungen
- ⇒ Finanzielle Anreize
- ⇒ Vertiefung im Fachbereich Akutpflege möglich
- ⇒ Verbesserung Arbeitsmarktfähigkeit am Ende der Ausbildung
- ⇒ Reduktion des Ausbildungsaufwands im KSW bei gleichzeitig höherer Qualität
- ⇒ Konstantere Besetzung der Ausbildungsplätze
- ⇒ Erweiterung Rekrutierungsgebiet (ausserkantonale, grenznahe Ausland)
- ⇒ Zielgruppe Späteinsteigerinnen / Berufsumsteigerinnen gezielt ansprechen
- ⇒ Mitsprachemöglichkeit des Betriebs bei der Auswahl der Studierenden
- ⇒ Sicherung des Berufsnachwuchses im KSW

Pflegefachpersonen mit Bachelor of Science in Nursing

Zusatzpraktikum nach Abschluss Studium

- ⇒ Studierende können im KSW ihr Praxiswissen vertiefen
- ⇒ Werden dabei gezielt durch Berufsbildnerinnen unterstützt
- ⇒ Lernbedarf wird vor Praktikum erhoben
- ⇒ Erhalten nach Abschluss des Praktikums i.d.R. eine Festanstellung im KSW



Lehrstellen Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)

Radio Top, 11. Mai 2009

Zürich: Mangel an Pflegepersonal



Zürcher Spitäler, Heime und Spitexorganisationen sollen mehr Ausbildungsplätze für Fachangestellte Gesundheit (FaGe) schaffen. Gegen den Willen des Regierungsrates hat der Kantonsrat am Montag ein entsprechendes Postulat überwiesen.

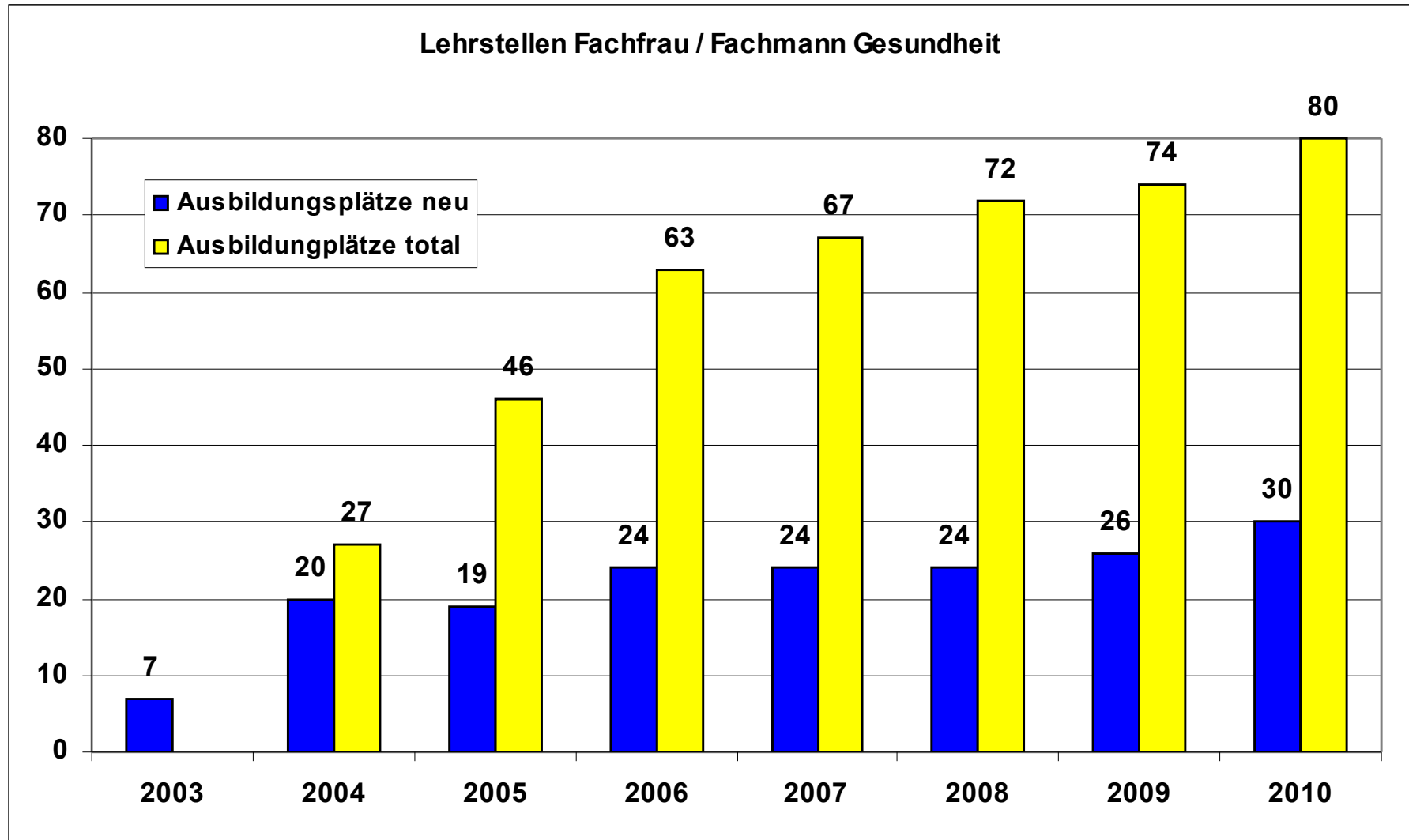
Die Regierung müsse sofort Massnahmen ergreifen, um den drohenden Mangel an qualifiziertem Pflegepersonal zu begegnen, sagte Postulantin Sausanne Rusca Speck (SP, Zürich).

Bedarfserhebungen zeigten, dass bis zum Jahr 2020 in Spitälern und Heimen bis zu 25 Prozent Fachangestellte fehlten.

Das Interesse an der Ausbildung zum FaGe sei zwar gross, aber es stünden in den Institutionen viel weniger Lehrstellen zur Verfügung als ursprünglich geplant. Es bestehe deshalb dringender Handlungsbedarf.

Gesundheitsdirektor Thomas Heiniger (FDP) sprach sich gegen eine Überweisung des Postulates aus. Was verlangt werde, sei ein «kostspieliger Zwangseingriff», mit dem Ungleichgewichte zu ändern Berufsausbildungen geschaffen würden.

Lehrstellen Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)



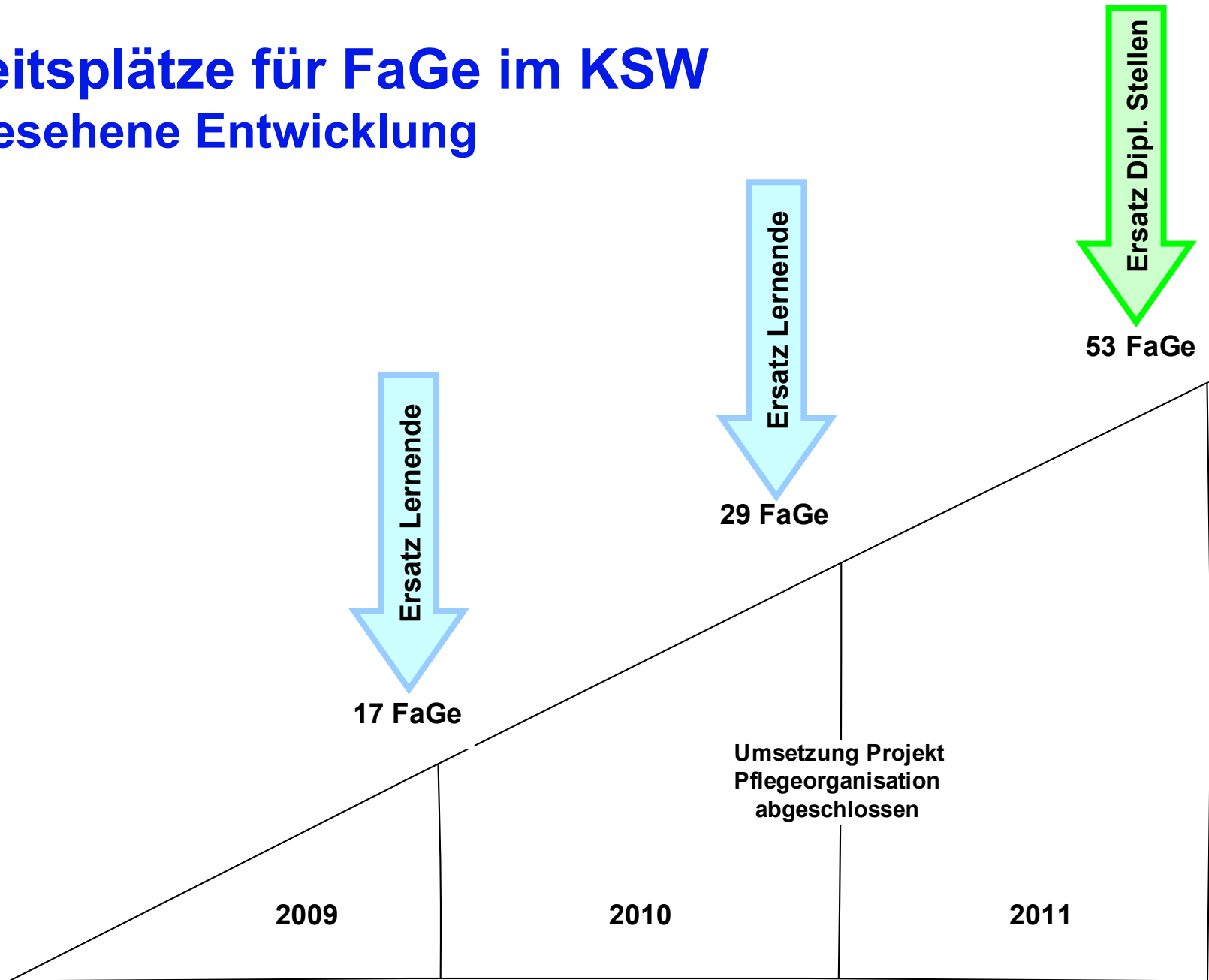
Einsatz

**Dipl. Pflegefachfrau / dipl. Pflegefachmann
Fachfrau / Fachmann Gesundheit**



Arbeitsplätze für FaGe im KSW

Vorgesehene Entwicklung



Beurteilung der Ausbildungsqualität

Befragung Studierende HF / Lehrlinge FaGe (Beispiele)

87% der HF-Studierenden sind mit dem Praktikum zufrieden bis sehr zufrieden

95% der HF-Studierenden würden das KSW als Ausbildungsort weiter empfehlen

93% der FaGe-Lehrlinge sind mit dem Praktikum zufrieden bis sehr zufrieden

81% der FaGe-Lehrlinge sind mit den Lernmöglichkeiten zufrieden bis sehr zufrieden



Fragen ?

